

Hinweise

Anmeldung:

mit abzutrennendem Rückantwort-Abschnitt
(oder e-mail: peter.strutynski@gmx.de)

Tagungsbeitrag:

33,00 EUR bzw. 13,00 EUR (ermäßigt).
Beim Tagungsbüro zu entrichten.

Abendessen

am Samstag im Tagungsbeitrag enthalten

Unterkunft:

Wir bemühen uns auf Wunsch um **Privatquartiere**.

Reservierung in der **Jugendherberge** empfohlen:

0561/776455, 776933, FAX 776832

Auch **Hotelreservierungen** bitte selbst vornehmen

- **Novostar**, Holländische Str. 27;
Tel.: 0561/80769-0
- **Seidel**, Holländische Str. 29;
Tel.: 0561/86047
- **Hotel Astoria**: Friedrich-Ebert-Str. 135
Tel. 0561 7283-0
- **Hotel Chassalla**: Wilhelmshöher Allee 99
Tel. 0561/9279-0, info@hotel-chassalla.de
- **City-Hotel**, Wilhelmshöher Allee 38
Tel. 0561/7281-0, city-hotel-kassel@t-online.de

Weitere Informationen: Tourist-Information Kassel, Tel.
0561/34054 oder direkt im Internet

Spenden zugunsten:

Kasseler Forum für den Frieden e.V.,
Kt. Nr.: 217 001 232, „Friedensratschlag“,
Kasseler Sparkasse (BLZ 520 503 53)

Veranstalter:

AG Friedensforschung
Verantw.: Dr. Peter Strutynski

Informationen:

AG Friedensforschung, Germaniastr. 14, 34119
Kassel; Tel. 0561/93717975 (oder -93717974)

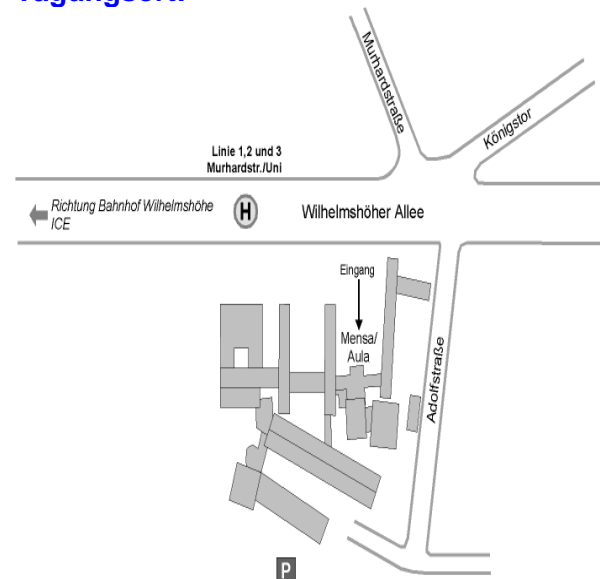
E-mail: peter.strutynski@gmx.de

www.ag-friedensforschung.de

Zum "Friedensratschlag" 2012

Nach der Präsidentenwahl in den USA richtet sich das Augenmerk der Welt auf das, was vom arabischen Frühling noch übrig geblieben ist. Die NATO-Intervention in Libyen, die Kriegsdrohungen gegen Iran und die unverhüllten Versuche, auch in Syrien einen Regimechange mit Gewalt herbeizuführen, können einen gefährlichen Flächenbrand im Nahen Osten auslösen – mit verheerenden Folgen für die krisengeschüttelte Weltpolitik – und für das Völkerrecht. Der Themen sind aber noch viel mehr: Die Bundeswehr wird nicht nur zur globalen Interventionsarmee, sie soll auch im Inneren eingesetzt werden; neue Waffen „revolutionieren“ die Kriegführung der NATO; Rüstungsexporte beunruhigen nicht nur die Friedensbewegung; und die Allianz aus Konzernen, Politik, Militär und Medien bedrohen Frieden und Demokratie. Der „Friedenspolitische Ratschlag“ in Kassel kommt zur richtigen Zeit. Kommen auch Sie!

Tagungsort:



Die Rückkehr des Krieges in die Politik

19. bundesweiter und internationaler Friedensratschlag 2012

in Kassel, Universität

Sa/So, 1./2. Dezember 2012



Einladung und Programm

zum 19. Friedenspolitischen Ratschlag

Sa/So, 1./2. Dez. 2012

Universität Kassel

Standort: Wilhelmshöher Allee 73

*Vom arabischen Frühling in den globalen Winter?
Afghanistan, Irak, Libyen ... Wer ist der Nächste?
Wirtschaft, Politik, Militär: Die unheilige Allianz*

**Eine Welt ohne Krieg
ist möglich**

Programm

Samstag, 1. Dezember

Einlass und Anmeldung ab 11 Uhr

12.00-14.15 Uhr: Plenumsvorträge (Aula)

Afghanistan, Irak, Libyen, Syrien ... und kein Ende?

Dr. Peter Strutynski, Kassel, AG Friedensforschung

Was habt ihr dem arabischen Frühling in Libyen und Syrien angetan!?

Karin Leukefeld, Damaskus/Beirut

Europa und der globale Imperialismus heute

Conrad Schuhler, München, ISW

Die Rückkehr des Krieges in die Politik – Totalangriff auf das Völkerrecht

Prof. Dr. Norman Paech, Hamburg

Grußwort des Botschafters der Bolivarischen Republik Venezuela:

S.E. Rodrigo Oswaldo Chaves Samudio

14.30-16.00 Parallele Foren und Workshops

A1: Diskussionsrunde mit Karin Leukefeld

A2: Diskussionsrunde mit Conrad Schuhler

A3: Diskussionsrunde mit Norman Paech

A4: Lateinamerika zwischen Aufbruch und Bedrohung. Was wird aus der boliviarischen Revolution?

Mit Rodrigo Oswaldo Chaves Samudio, Botschafter der Bolivarischen Republik Venezuela

A5: 11 Jahre Krieg: Afghanistan ohne (Abzugs-)Perspektive. Dr. Matin Baraki, Marburg

A6: Raketenabwehrpläne der USA und der NATO: Schutzschirm oder Beginn einer neuen Rüstungspirale? Jerry Sommer, BICC

A7: Eine Regionalmacht eskaliert - Der syrische Bürgerkrieg und Ankaras Spiel mit dem Feuer
Murat Çakir, Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen

A8: Deutsche Waffen in alle Welt - Zur Rüstungsexportpolitik der Bundesregierung

Egon Jöckel, Fulda, pax christi

A9: Bundeswehreinsatz im Inneren, Heimatschutz der „Reserve“ und nun auch noch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts!

Ulrich Sander, Dortmund, VVN-BdA

16.15-17.15 Uhr: Plenum (Hörsaal)

Der profitable Irrsinn. Was auf den Finanzmärkten geschieht und wer gewinnt

Dr. Hermannus Pfeiffer, Hamburg

17.30-19.00 Parallele Foren und Workshops

B1: Diskussionsrunde mit Hermannus Pfeiffer

B2: Das Atomprogramm des Iran – eine Gefahr für den Weltfrieden? Jerry Sommer, BICC

B3: Kriege von deutschem Boden aus? US-Militärstützpunkte und das Völkerrecht

Bernd Hahnfeld, IALANA

B4 Lighter than Orange / Leichter als Orange: Folgeschäden des Einsatzes von Agent Orange im Vietnamkrieg

Dok-Film und Diskussion mit Prof. Matthias Leupold

B5 Militärische-Videospiele: Per Simulation in den Krieg? Michael Schulze von Glaßer, Uni Kassel

B6 Indonesien, der islamische Koloss in Südostasien – Ohne Frieden, Menschenrechte und Bildung. Alex Flor, Berlin, Watch Indonesia!

B7: „Transformation“ zur „Armee im Einsatz“ - Die Bundeswehr auf dem Weg in den Krieg

Lühr Henken, Berlin

B8 Nach dem Ende der Wehrpflicht: Die Militarisierung der Gesellschaft schreitet voran

Monty Schädel, DFG-VK

B9 Drohnen - die neue Wunderwaffe: Eine folgenschwere Revolution in der Kriegsführung

Christoph Marischka, IMI e.V., Tübingen

18.45 – 20.00 Uhr Abendessen

Am Abend: Small Talk im Café Buch-Oase

Sonntag, 2. Dezember

9.00 Uhr: Plenumsvortrag (Aula)

Warum Krieg?

Dr. Eugen Drewermann, Paderborn

10.00-11.45 Uhr Parallele Foren und Workshops

C1: Diskussionsrunde mit Eugen Drewermann

C2 "Deutschland im europäischen Gewande auf dem Weg zur Weltmacht?" Thomas Wagner

C3 Die USA nach der Wahl: Vom innenpolitischen Scheitern der Kapitalismusreform zur einer neuen aggressiven Globalpolitik

Ingar Solty, York University, Toronto, Kanada

C4 Tunesien: Die Wiege des arabischen Frühlings – auch dessen Grab? Prof. Dr. Werner Ruf

C5 Ägypten: Von Mubarak zu Mursi – Vom Regen in die Traufe? Christine Buchholz, MdB

C6 „Uranmunition bringt Krankheit und Tod“ – Zu den Auswirkungen von abgereichertem Uran auf die Gesundheit. Winfried Eisenberg, Berlin, IPPNW

C7 Warum wir den Medien misstrauen

Almut Hielscher, Henning Hintze, München

C8 Soldaten im Klassenzimmer - Über den Einfluss der Bundeswehr auf die politische Bildung in Schulen. Lena Sachs, Freiburg

C9 Rüstung und Konversion – auch ein Thema für die Gewerkschaften? Andrea Kolling, Bremen

12.00-13.30 Uhr: Plenum

Politik statt Krieg! Gesellschaftliche Initiativen gegen Militarisierung und Neoliberalismus

Jutta Sundermann, Attac, Sevim Dagdelen MdB, Lühr Henken, Friedensratschlag, Lena Sachs, „Schulfrei für die Bundeswehr“;

Mod: Dr. Sabine Schiffer, IMV, Erlangen

13.30 Uhr: Schlusswort; Ende des Kongresses